PRESSEMITTEILUNG
für das St. Marien-Hospital Düren
18. November 2026

Von:
Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de

Foto: Veranstaltungsinformationen

(3.218 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Wenn der Husten einfach nicht aufhört: Was steckt dahinter und was hilft?

St. Marien-Hospital und AOK Rheinland/Hamburg laden am 25. November zum Informationsabend ein. Lungenfacharzt Dr. med. Adjmal Turjalei erklärt Ursachen, Warnzeichen und moderne Behandlungsmöglichkeiten

Düren. Die Erkältung ist längst überstanden, doch der Husten bleibt. Er raubt den Schlaf, stört Gespräche und belastet den Alltag. Was viele nicht wissen: Hinter hartnäckigem Husten können ganz unterschiedliche Erkrankungen stecken. Wann sollte man genauer hinsehen? Welche Untersuchungen sind sinnvoll? Und was hilft gegen den dauernden Hustenreiz?

Antworten gibt Dr. med. Adjmal Turjalei, der neue Chefarzt der Inneren Medizin im St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf, am Mittwoch, 25.11.2026, um 17 Uhr. Gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg lädt das Krankenhaus zu einem kostenlosen Informationsabend in den JG Rur-Campus in der Eintrachtstraße 58 in Düren ein. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle Interessierten. Medizinische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und Fragen aus dem Publikum sind willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Husten ist zunächst ein natürlicher Schutzreflex, dem der Körper die Atemwege reinigt. Meist klingt er nach einer Erkältung von selbst ab. Hält er bei Erwachsenen länger als acht Wochen an, sprechen Mediziner von chronischem Husten. Die möglichen Ursachen sind vielfältig. Asthma, chronische

Lungenerkrankungen, Entzündungen der oberen Atemwege, zurückfließende Magensäure oder bestimmte Medikamente. Auch ernsthafte Erkrankungen können dahinterstecken.

„Husten ist ein Symptom, keine eigenständige Diagnose. Entscheidend ist deshalb, die Ursache zu finden, statt nur den Hustenreiz zu unterdrücken“, erklärt Dr. Turjalei, Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie. Bei dem Informationsabend erläutert er, wie sich akuter und chronischer Husten unterscheiden, welche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten es gibt und wann Beschwerden ärztlich abgeklärt werden sollten. Besondere Aufmerksamkeit verdienen Warnzeichen wie Atemnot, blutiger Auswurf oder ungewollter Gewichtsverlust.

„Wer über längere Zeit hustet, fragt sich, ob das noch harmlos ist oder eine Erkrankung dahintersteckt. Mit dieser Veranstaltung möchten wir gemeinsam mit dem St. Marien-Hospital dazu beitragen, Beschwerden besser einzuordnen und mögliche Warnzeichen frühzeitig zu erkennen“, sagt Heiko Jansen, Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg.

Die Lungenheilkunde ist ein etablierter Schwerpunkt des St. Marien-Hospitals in Düren-Birkesdorf. Zum Behandlungsspektrum gehören unter anderem Lungenspiegelungen, die Versorgung seltener Lungenerkrankungen sowie die Diagnostik und Behandlung von Lungenkrebs. Als einzige Klinik im Kreis Düren wurde dem Krankenhaus im Rahmen der nordrhein-westfälischen Krankenhausplanung die Leistungsgruppe „Komplexe Pneumologie“ zugewiesen. Damit hat es den Versorgungsauftrag für die spezialisierte Behandlung schwerer und komplexer Lungenerkrankungen. Das ermöglicht auch anspruchsvolle Untersuchungen und Therapien wohnortnah. Zudem ist das St. Marien-Hospital kooperierendes Lungenkrebszentrum für den Kreis Düren.

Weitere Informationen: Josefs-Gesellschaft gAG, Köln
Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.